

Helmut Glück

''' ~ *

Schrift und Schriftlichkeit

Eine sprach- und kulturwissenschaftliche Studie

J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart

Inhalt

Vorwort	IX
Technische Konventionen	XIII
Kapitel 1	
Voraussetzungen	1
I. Piaton	2
II. Schrift und Rede	6
III. Lesen und Schreiben	8
IV. Schriftlichkeit und Schriftkultur	12
V. Geschriebene Sprachform, gesprochene Sprachform und sprachliche Bedeutungen	14
VI. Tarzan	20
VII. Grapheme, Buchstaben, Alphabete, Schriftsysteme	22
VIII. Alphabetischer und nichtalphabetischer Sektor in Alphabetschriften	26
Kapitel 2	
Der Aufbau von Grammatiken und die Schriftebene	35
I. Probleme der grammatischen Ebeneneinteilung	36
II. Die Einheit der Grammatik	41
III. Sprachnormen und Grammatik	45
IV. Normen und Normierung in der geschriebenen Sprachform	52
Kapitel 3	
Autonomietheorien und Abhängigkeitstheorien	57
I. Die Suche nach der optima scriptura	59
II. Abhängigkeitstheoretische Ansätze	62
III. Autonomie theoretische Ansätze	68
IV. Hermann Paul	74
V. Nikolaj S. Trubeckoj	81
VI. Louis Hjelmslev und H.J.Uldall	86
VII. Noam Chomsky und Morris Halle	90
VIII. Die »Prinzipien« der Didaktiker	98
IX. Repräsentationsfunktionen der geschriebenen Sprachform	105

Kapitel 4	
Sprachgemeinschaften und Schriftgemeinschaften	111
I. »Schrift und Religion«	113
II. Exkurs: Schriftpolitik im Nationalsozialismus. Noch einmal: der »Fall Schmidt-Rohr«	119
III. Sprachen und Nicht-Sprachen	123
IV. Antike Meinungen: Griechen und Barbaren, Menschen und Sklaven . . .	125
V. Christliche Meinungen: Spanier und Heiden, Latein und Freiheit	130
VI. Gelehrte Meinungen: Die natürliche Ordnung der Sprachen und Völker und das Problem der <i>prima lingua</i>	134
VII. Phylogenetische Zusammenhänge von Schreiben, Lesen und Denken . . .	142
VIII. Schrifthistoriographie als Teleologie: die »universelle Überlegenheit« des lateinischen Alphabets	146
Kapitel 5	
Analphabetentum und Literalitätsprozeß	153
I. Was ist ein Analphabet?	153
II. Agenten und Agenturen des Schriftlichkeitsprozesses.	160
III. Analphabeten als Leser und Schreiber.	164
IV. Zum Prozeß der Massenalphabetisierung in Westeuropa	174
V. <i>Literalität</i> : eine Begriffsexegese.	182
VI. Hauptaspekte des Literalitätsprozesses.	188
Kapitel 6	
Sekundäre Funktionen der geschriebenen Sprachform.	203
I. Schreiben und Geschriebenes in nichtsprachlichen Bedeutungssystemen	203
II. Schriftmystik und Schriftmagie.	210
III. Buchstabenzauber und Alphabetmagie.	217
IV. Spiel, Poesie, Kunst und Trivialitäten.	229
V. Einige Konklusionen.	248
Anmerkungen	251
Benutzte Abkürzungen.	281
Literaturliste	282